

**JAN | FEB | MÄR**  
**2025**



**TdA**

**Theater der Altstadt**



## *Kultur im Glas... ...bekommen Sie bei uns!*

Wir führen über 200 verschiedene  
Winzerweine aus aller Welt.  
Kommen Sie zu uns und lernen Sie  
diese kennen!

**Jacques' Wein-Depot**  
Rotebühlstraße 89/2  
70178 Stuttgart

Mo-Do 14:00 – 19:00 Uhr  
Fr 11:00 – 19:00 Uhr  
Sa 09:00 – 16:00 Uhr



# Die Welt des gesunden Schlafs.

**Hüsler Nest Schlafsysteme, Betten,  
Decken und Kissen aus Naturmaterialien.**  
Kostenlose Schlafberatung –  
Jetzt Termin vereinbaren!



**Hüsler Nest Center Stuttgart**  
Breite Straße 2 | 70173 Stuttgart  
Tel. 0711 25 997 997 | [stuttgart@huesler-nest.de](mailto:stuttgart@huesler-nest.de)  
[www.huesler-nest-stuttgart.de](http://www.huesler-nest-stuttgart.de)

**HÜSLER  
NEST**

Gute Nacht. Guten Tag.

# Liebes Publikum!

---

Schon der Beginn des neuen Jahres hat viel zu bieten: Ab 8. Januar zeigen wir weitere Vorstellungen des amüsant-musikalischen Abends „Der Nowak, die Torte und der Vorderzahn“. Auch das rasante Stück über die Abgründe einer Abendgesellschaft ist ab 22. Januar erneut zu sehen: „Der Riss durch die Welt“.

Am 15. Februar hat das erste Theaterstück über Gussie Adenauer Premiere, musikalisch begleitet von einem dreiköpfigen Bläserensemble. Eine Uraufführung, die viele Jahrzehnte deutscher Geschichte umfasst.

Die Vortrags-Reihe „Bestohlene Frauen“ stellt Ihnen Frauen vor, denen – teils bis heute – die ihnen gebührende Anerkennung verweigert wird.

In unserer Matineereihe West Side Stories geht es von der KI über den Stripclub bis zum Thema Schlaflosigkeit. Der vielfach prämierte Dokumentarfilmer Marcus Vetter ist live vor Ort, wenn wir am 24. Januar beim Late\_Night\_Kino seinen Film „Das Forum“ präsentieren.

Und am 27. Januar, dem 80. Jahrestag der Befreiung von Auschwitz, laden wir Sie ein, in unserem Theater den Geschichten der Überlebenden zuzuhören.

Außerdem empfehle ich Ihnen die inklusive Theatergruppe des BHZ, die mit #nutzloseEsser bei uns gastiert.

Sie sehen: Wir haben viel vor und hoffen, Sie sind dabei!



Wir freuen uns auf Sie!

Ihr *Christoph Küster*

# Januar

08 Mi	19:30	Der Nowak, die Torte und der Vorderzahn	
09 DO	19:30	Der Nowak, die Torte und der Vorderzahn	
10 FR	19:30	Der Nowak, die Torte und der Vorderzahn	
11 SA	19:30	Der Nowak, die Torte und der Vorderzahn	Einführung um 19:00 Uhr
12 SO	11:00	West Side Stories	Thema: Schlaf- losigkeit
15 MI	19:30	Der Nowak, die Torte und der Vorderzahn	
16 DO	19:30	Der Nowak, die Torte und der Vorderzahn	
17 FR	19:30	Der Nowak, die Torte und der Vorderzahn	Im Anschluss: Publikumsge- spräch
18 SA	19:30	Der Nowak, die Torte und der Vorderzahn	Weitere Termine im Mai
22 MI	19:30	Der Riss durch die Welt	50% zahlen - 100% sehen
23 DO	19:30	Der Riss durch die Welt	
24 FR	19:30	Der Riss durch die Welt	
	.....		
	21:30	Das Forum - Rettet Davos die Welt?	Late_Night_ Kino mit Marcus Vetter

25 SA	19:30	Der Riss durch die Welt	
27 MO	16:00	Ereignisse: Auschwitz	Durchgehend bis 23 Uhr geöffnet
29 MI	19:30	Der Riss durch die Welt	
30 DO	19:30	Der Riss durch die Welt	Einführung um 19:00 Uhr
31 FR	19:30	Der Riss durch die Welt	Im Anschluss: Publikumsge- spräch



Szenenbild aus „Der Riss durch die Welt“ – Foto: Jeanette Bak

# Februar

01 SA	19:30	Der Riss durch die Welt	
02 SO	17:00	Der Riss durch die Welt	Zum letzten Mal
09 SO	11:00	West Side Stories	Thema: KI und Kunst
15 SA	19:30	„Ach, Gussie!“	Premiere
19 MI	19:30	„Ach, Gussie!“	
20 DO	19:30	„Ach, Gussie!“	
21 FR	19:30	„Ach, Gussie!“	
22 SA	19:30	„Ach, Gussie!“	
27 DO	19:30	„Ach, Gussie!“	Einführung um 19:00 Uhr ..... Im Anschluss: Publikumsge- spräch
28 FR	19:30	„Ach, Gussie!“	.....
	22:30	Die Unbeugsamen	Late_Night_ Kino



# Ach, Gussie!

**Auguste Adenauer  
und ihr Mann Konrad**



Gefördert durch:

Baden-  
Württemberg  
Stiftung

WIR STIFTEN ZUSAMMEN



# März

---

01 SA	17:00	Bestohlene Frauen	Vortragsreihe
	19:30	„Ach, Gussie!“	

---

02 SO	17:00	„Ach, Gussie!“	
----------	-------	----------------	--

---

05 MI	19:30	„Ach, Gussie!“	50% zahlen – 100% sehen
----------	-------	----------------	----------------------------

---

06 DO	19:30	„Ach, Gussie!“	
----------	-------	----------------	--

---

07 FR	19:30	„Ach, Gussie!“	
----------	-------	----------------	--

---

08 SA	17:00	Bestohlene Frauen	Vortragsreihe
	19:30	„Ach, Gussie!“	

---

13 DO	19:30	„Ach, Gussie!“	
----------	-------	----------------	--

---

14 FR	19:30	„Ach, Gussie!“	
----------	-------	----------------	--

---

15 SA	17:00	Bestohlene Frauen	Vortragsreihe
	19:30	„Ach, Gussie!“	

---

16 SO	17:00	„Ach, Gussie!“	Einführung um 16:30 Uhr Im Anschluss: Publikumsge- spräch
----------	-------	----------------	---

---



19 MI	19:30	„Ach, Gussie!“	
20 DO	19:30	„Ach, Gussie!“	
21 FR	19:30	„Ach, Gussie!“	
22 SA	17:00	Bestohlene Frauen	Vortragsreihe
	19:30	„Ach, Gussie!“	
25 DI	19:30	Unter uns	Ort: „West Wing“
29 SA	18:00	#nutzloseEsser	Gastspiel
30 SO	11:00	West Side Stories	Thema: Sex Work Performance
	17:00	#nutzloseEsser	Gastspiel



# Der Nowak, die Torte und der Vorderzahn

Theaterabend mit Chansons  
von Cissy Kraner und Hugo Wiener

---

„Der Nowak lässt mich nicht verkommen“, „Ich wünsch' mir zum Geburtstag einen Vorderzahn“ oder „Wie man eine Torte backt“ – Cissy Kraner und Hugo Wiener wurden mit diesen Liedern zum bekanntesten Wiener Kabarett-Duo der Nachkriegszeit.

Doch ihre Geschichte beginnt viel früher. Durch eine Einladung der Revuebühne Femina nach Kolumbien, gelingt dem Juden Hugo Wiener 1938 die Flucht vor den Nazis. Mit im Ensemble ist die Sängerin Cissy Kraner, blutjung und „ziemlich goschert“ – ein Wiener Synonym für „frech und nicht auf den Mund gefallen“. Während der Tournee, die wohl Hugo Wieners Leben rettete, lernen sie sich näher kennen und lieben. Sie heiraten, gründen in Caracas eine Exil-Bar, in der Cissy Kraner Hugo Wieners Chansons – in insgesamt fünf Sprachen – zum Besten gibt. 1954 kehren sie endgültig nach Wien zurück. Dort feiern sie im Kabarett Simpl und bald auch im neuen Medium Fernsehen ihre größten Erfolge und werden auch in Deutschland zu Stars.

Eigentlich war es Cissy, die Hugo Wiener „nicht verkommen“ ließ. Er war ein sensibler Charakter und litt zeitlebens unter dem Verlust seiner Familie, die 1941 von den Nazis deportiert und ermordet wurde.

Die lebensbejahende Cissy und er blieben „für 50 glückliche Jahre“ ein Paar, auch auf der Bühne: Fast immer traten sie zu zweit auf. Über 400 Lieder und Chansons schrieb Hugo Wiener für seine Cissy.

Der Theaterabend erzählt – über die brillanten satirischen Chansons hinaus – die bewegte Geschichte dieses Künstlerpaares.

**Mit:** Sebastian Schäfer und Michaela Schausberger

**Fassung & Inszenierung:**

Lisa Wildmann und Nikolaus Büchel

**Bühne & Kostüm:** María Martínez Peña

**Regieassistenz:** Johanna Grässle

**Dramaturgie:** Charis Hager

---

**Uraufführung: 13. Dezember 2024**

---



# Der Riss durch die Welt

von Roland Schimmelpfennig

---

Tom, sportlicher Unternehmer und Millionär Ende 50, und seine Frau und Ex-Assistentin Sue haben zum Sponsoring-Talk übers Wochenende geladen. Ihr beachtliches Anwesen liegt hoch oben auf dem Berg, im Mobilfunk-Loch. Sophia, junger Kunst-Shootingstar, kommt wie ihr Lover Jared „aus dem Ghetto“. Sie hofft auf die Finanzierung eines gewaltigen Kunstprojekts: „Ein sich bewegender Müllberg, eine brennende Müllwelle, die sich das Flussbett hinunterwälzt. Ein Riss. Eine klaffende Wunde. Der Riss durch die Welt.“

Die Gegensätze, anfangs unter Höflichkeit und intellektuellen Diskussionen versteckt, treten im Verlauf des Abends mehr und mehr hervor.

Alkohol fließt, Gläser klirren, sexuelle Anziehung überwindet Klassenunterschiede, Bilder und Träume von biblischen Plagen scheinen alle wie ein Fluch zu verfolgen. Die helllichtige Hausangestellte Maria beobachtet das alles distanziert und erahnt bereits das Ende der Zivilisation.

„170 Fragmente einer gescheiterten Unterhaltung“ nennt der Autor im Untertitel sein Stück. Auf virtuose Weise zerlegt er den Handlungsablauf und die Gespräche durch Zeitsprünge und Wiederholungen, unterbrochen von Albträumen der Abendgesellschaft. So entsteht eine Art Collage der Eskalation und wir... schauen lustvoll zu.

Schimmelpfennig gilt als einer der meistgespielten deutschen Dramatiker der Gegenwart, dessen Stücke in etwa 40 Ländern aufgeführt werden.

*„... nah dran an unserer zerissenen und beängstigenden Gesellschaft“*

- *Stuttgarter Zeitung*, 18.11.2024

**Mit:** Ruben Dietze, Hannah Jasna Hess,  
Ralph Hönicke, Sorina Kiefer, Petra Weimer

**Regie:** Benjamin Hille  
**Bühne & Kostüm:** Hannes Hartmann  
Leonie Mohr  
**Regieassistenz:** Sofia Rodriguez  
**Dramaturgie:** Charis Hager

---

Wiederaufnahme 22. Januar 2025

---



Szenenbild aus „Der Riss durch die Welt“ - Foto: Jeanette Bak

# Ach, Gussie!

## Auguste Adenauer und ihr Mann Konrad

---

Es ist eigentlich ein Festtag, der 25. September 1944. Doch anstatt Silberne Hochzeit zu feiern, sitzen Gussie und Konrad Adenauer in verschiedenen Zellen des Gestapogefängnis Brauweiler, ohne voneinander zu wissen... Es ist der traurige Tiefpunkt einer Zeit innerer Emigration, die 1933 mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten beginnt.

Auguste „Gussie“ Adenauer war die zweite Frau Konrad Adenauers. Über den Gartenzaun hinweg freundet sich die 21-jährige 1917 mit dem neu gewählten Kölner Oberbürgermeister, Witwer und dreifachen Vater an, konvertiert zum katholischen Glauben und heiratet Adenauer 1919 gegen alle Bedenken. Sie ist Hausfrau, Mutter, übernimmt darüber hinaus soziale und karitative Aufgaben und stellt sich vergeblich gegen das Erstarren der Nationalsozialisten.

Im März 1933 setzen die Nazis Adenauer als Oberbürgermeister ab und eine Zeit ständiger Bedrohung beginnt. Nach dem Stauffenberg-Attentat im Juli 1944 wird Adenauer verhaftet, doch gelingt ihm auf abenteuerliche Weise die Flucht. Daraufhin inhaftiert und verhört die Gestapo Gussie und droht mit Sippenhaft. Um ihre Kinder zu schützen, gibt sie das Versteck ihres Mannes preis und leidet so sehr unter diesem „Verrat“, dass sie in der Haft versucht, sich das Leben zu neh-

men. An den Folgen der Haft stirbt sie 1948, kurz bevor Konrad Adenauer zum ersten Bundeskanzler der BRD gewählt wird.

„Ach, Gussie!“ zeigt – mit teilweise noch unveröffentlichten Original-Dokumenten aus dem Konrad-Adenauer-Archiv in Rhöndorf – das bisher wenig beachtete Leben und Denken einer außergewöhnlichen Frau. Es geht um Politik, Liebe, Alltagsorgen, und die Verantwortung für sieben Kinder.

Über die historische Geschichte hinaus stellt das Theaterstück die Frage nach Zivilcourage, nach Mut und Zusammenhalt in Zeiten des wieder erstarkenden Populismus.

**Mit:** Verena Buss, Reinhard Froboess, Frederik Leberle, Jochanah Mahnke, Paulina Pawlik, Karlheinz Schmitt

**Bläserensemble:**

Mathias Stelzer, Philipp Keller, Jan Drazek

**Textfassung & Regie:**

Christof Küster

**Bühne & Kostüm:**

María Martínez Peña

**Regieassistenz:**

Sofia Rodriguez

**Dramaturgie:**

Charis Hager

---

**Uraufführung: 15. Februar 2025**

---

**15**  
Premieren

Gefördert durch:

Baden-  
Württemberg  
Stiftung  
WIR STIFTEN ZUKUNFT





# Vor- und Nachgespräche

---

## **Einführung ins Stück**

Zu ausgewählten Terminen bieten wir vor der Vorstellung eine kurze Einführung ins Stück an. Starten Sie in Ihren Theaterabend mit einem persönlichen Einblick in die Entstehung der Inszenierung.

---

**Termine:** 11.01. | 30.01. | 27.02. | 16.03.2025  
**Beginn:** 19 Uhr | sonntags 16:30 Uhr

---

## **Publikumsgespräch**

Bleiben Sie doch auf ein Getränk und zum Gespräch! Zu ausgewählten Terminen erwarten Beteiligte der Inszenierung gespannt Ihre Fragen und Rückmeldungen.

---

**Termine:** 17.01. | 31.01. | 27.02. | 16.03.2025  
**Nach der Vorstellung**

---



# Unter uns

---

Ein Filmprogramm zur Darstellenden Kunst bietet Anlass für einen lockeren Austausch unter Theaterschaffenden zu allen Themen rund um den Beruf.

Dabei bieten wir Essen und Getränke gratis. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht zwingend.

---

**Termin: 25. März 2025 | Beginn: 19:30 Uhr**

**Die Veranstaltung findet im „West Wing“  
statt, der Prozebühne des TDA  
Rotebühlstraße 115a**

---



# West Side Stories

## 9 Themen zum Frühstück um 11

---

Unsere Matineeveranstaltung findet an neun Sonntagen in der Spielzeit statt. Von der Buchvorstellung, über die Präsentation neuer, zeitgenössischer Stücke, bis hin zur Vorstellung regionaler Initiativen: Ein Thema bestimmt die Veranstaltung am Morgen und lädt Sie anschließend zur Diskussion in entspannter Atmosphäre ein.

Ob Wurst, Käse oder rein vegan – wir bieten ein Frühstück für jeden Geschmack.

**Unkostenbeitrag: 9 Euro**  
für Frühstück und Heißgetränk

---

**Frühstück ab 10 Uhr | Beginn: 11 Uhr**

---

### **Thema: Schlaflosigkeit**

30 Prozent der Deutschen haben Schlafprobleme. Ob es ums Einschlafen, Durchschlafen oder gar nicht mehr schlafen können geht, mit all dem kennt sich unser Überraschungsgast für diesen Sonntag gut aus. Und vielleicht kann uns ja auch die Literatur helfen.

---

**Termin: 12. Januar 2025**

---

## Thema: KI und Kunst

Der Künstler Bernd Bartolome beschäftigt sich bereits seit vielen Jahren mit dem Thema Künstliche Intelligenz und nutzt diese für seine Kunst, zuletzt mit dem Stuttgarter Balletttänzer Friedemann Vogel.

Wie er das macht und was dabei entsteht, erleben Sie bei unserer Matinee.

Im anschließenden Gespräch geht es um Chancen und Risiken dieser rasant wachsenden Technologie.

---

**Termin: 09. Februar 2025**

---

## Thema: Sex Work Performance

Die Performancekünstlerin River Roux arbeitete in über zehn Berufen, war Stripperin und Tischlerin, studierte Fotografie an der University of Brighton in England und entwickelt inzwischen eigene Theaterstücke. Außerdem war sie Teil des „Strippers Collective“, das unter anderem an der Volksbühne Berlin gastierte. Wir zeigen Ausschnitte aus Aufführungen und kommen ins Gespräch.

---

**Termin: 30. März 2025**

---



# Late\_Night\_Kino

---

Zu jedem unserer Stücke bieten wir Ihnen im Anschluss an eine ausgewählte Vorstellung eine Filmvorführung an.

**Unkostenbeitrag: 6 Euro** (inklusive Getränk)

---

**Beginn: Im Anschluss an die Vorstellung**

---

## „Das Forum – Rettet Davos die Welt?“

Zu Gast: Marcus Vetter

Der Regisseur, Autor und Produzent, Marcus Vetter, lässt uns in seinem Dokumentarfilm von 2019 exklusiv hinter die Kulissen des Weltwirtschaftsforums in Davos blicken. Er porträtiert den Gründer Klaus Schwab zwischen Vision und Wirklichkeit. Der Film zeigt die Machtstrukturen, Ideen sowie Lösungsansätze globaler Eliten und hinterfragt ihre Rolle bei der Rettung des Planeten.



Nach der Filmvorführung haben Sie die Möglichkeit, mit dem vielfach ausgezeichneten Dokumentarfilmer Marcus Vetter ins Gespräch kommen.

Mit freundlicher Genehmigung von Marcus Vetter

---

**Termin: 24. Januar 2025**

---

## „Die Unbeugsamen“

*„Politik ist eine viel zu ernste Sache, um sie allein den Männern zu überlassen.“*

Der Dokumentarfilm erzählt die bewegende Geschichte des Kampfes von Frauen in der Bonner Republik um politische Teilhabe und Gleichberechtigung. Torsten Körner beleuchtet eindrucksvoll die Herausforderungen, denen sich weibliche Politikerinnen in der Männerdomäne des damaligen Bundestags stellen mussten – und wie sie trotz Widerständen ihren Platz in der Politik erkämpften. Ein inspirierender Film über Mut, Beharrlichkeit und den langen Weg zur Gleichberechtigung.

Mit freundlicher Genehmigung der Majestic Filmverleih GmbH

---

**Termin: 28. Februar 2025**

---



# Die UNBEUGSAMEN

# Eine Reihe – Ereignisse!

---

## **80. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz**

Von 16 bis 23 Uhr öffnen wir unser Haus. Im Theatersaal sehen Sie auf unserer Leinwand Interviews mit Überlebenden des Holocaust. Es sind Biografien und Erinnerungen, die vom abrupten Ende der Kindheit erzählen, von Deportation, vom Überleben im Lager, von den Todesmärschen und dem Versuch, nach der Befreiung, ein neues Leben aufzubauen.

Kommen Sie und hören Sie diesen bewegenden individuellen Schicksalen zu. Der Einlass ist durchgängig möglich, über Ihre Verweildauer entscheiden Sie selbst. Im Foyer finden Sie zudem Bücher und Informationen zum Thema und Zeit für ein Gespräch.

**Eintritt frei!**

---

**Termin: 27. Januar 2025 | 16:00 – 23:00 Uhr**

---





# Vortragsreihe: Bestohlene Frauen

---

Rosalind Franklin, Lise Meitner, Lucia Moholy, Clara Immerwahr, Katherine Johnson – kennen Sie nicht?

Karl Marx, Bertolt Brecht, Albert Einstein, Pablo Picasso – kennen wir alle.

In der Geschichtsschreibung wurden die Errungenschaften von Frauen oft unsichtbar gemacht. Sie wurden „Muse“, „Assistentin“, „Ehefrau“, oder gar nicht erst erwähnt.

Wir wollen die Geschichten dieser Künstlerinnen, Wissenschaftlerinnen und Erfinderinnen erzählen.

**Eintritt: 6 Euro** inklusive Getränk

---

**01. März Bildende Kunst: Picassos „Musen“**

**08. März Naturwissenschaft: Mileva Marić u.a.**

**15. März Literatur: Elisabeth Hauptmann u.a.**

**22. März Und heute?**

**Beginn: jeweils 17:00 Uhr**

---

**Konzept und Durchführung:** Charis Hager & Hannah Jasna Hess



# #nutzloseEsser

---

Zwangssterilisation, vermeintlicher „Gnadentod“, „unwertes Leben“.

Mit diesen Themen beschäftigt sich das Theaterstück #nutzloseEsser, der Theatergruppe des bhz Stuttgart e.V.

Das Stück ist eine Adaption von „Erinnerung 2000 von Katja und Klaus Beer“ und erzählt von Schicksalen der 70.000 Menschen mit körperlichen, geistigen und seelischen Behinderungen, die während des Dritten Reichs im Rahmen der so genannten „Aktion T4“ ermordet wurden.

Obwohl diese Unmenschlichkeit über 80 Jahre zurück liegt, hat das Thema nicht an Aktualität verloren. Auch heute noch werden Menschen mit Behinderung Opfer von Vorurteilen, Benachteiligung und Vorbehalten. In Zeiten, in denen rechtsextreme Positionen in Deutschland stark zunehmen und sich Parteien wie die AfD gegen Antidiskriminierungsgesetze aussprechen, ist es von großer Bedeutung, Position zu beziehen.

*„Die Mitglieder der Theatergruppe des BHZ Stuttgart – der diakonische Träger fördert, beschäftigt, begleitet und integriert Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen – stellen sich in kurzen Filmen vor. Sie sprechen über Miteinander, Respekt, Familie, Kinder, Freund- und Partnerschaft, über Reisen, Lachen, Fußball, Zaubern und Tanzen, auch über Angst vor Krieg und Hoffnung auf Frieden. Und sie blicken auf Schicksale von Menschen mit Behinderung in der Zeit des Nationalsozialis-*

*mus. [...] Unter die Haut geht, wie die BHZ-Spielenden als Richter und Nazi-Schergen Heil- und Pflegeanstalten auffordern, Patienten zu benennen, die in grauen Bussen mit verdunkelten Fenstern zu Tötungsanstalten wie Grafeneck, Hartheim oder Hadamar gekarrt wurden. [...] Wie formulierte noch Paolo de Feo so eindrücklich im Bühnenlicht? »Warum hat denn keiner was gesagt? Mann, Leute!«" - Stuttgarter Zeitung*

**Mit:** Paolo de Feo, Justine Häusser, Thomas Hermann, Seyyah Inal, Kira Jend, Andreas Kessler, Dominik Straube, Christian Sulzberger, Steffen Wannemacher

**Regie:** Natalie Maria Fischer und Tobias Stumpp

**Musik:** Thomas Maos

**Bühne & Kostüm:** Theresa Esterházy

**Eintritt: 12 Euro** (freie Platzwahl)

---

**Termine: 29. März 2025 | Beginn 18:00 Uhr**

**Termine: 30. März 2025 | Beginn 17:00 Uhr**

---



# Impressum

---

## Herausgeber:

Theater der Altstadt  
Rotebühlstraße 89  
70178 Stuttgart

**Intendanz:** Christof Küster

**Redaktion:** Christof Küster, Charis Hager, Dominik Rau

**Layout & Gestaltung:** Dominik Rau

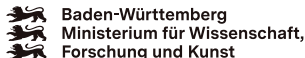
## Kurzfristige Änderungen möglich.

Bitte beachten Sie die aktuellen Ankündigungen auf unserer Homepage: [www.theater-der-altstadt.de](http://www.theater-der-altstadt.de)

## Unsere Partner:



Gefördert vom Kulturrat der Stadt Stuttgart



Gefördert durch:

Baden-  
Württemberg  
Stiftung

WIR STIFTEN ZUKUNFT



**Kulturgemeinschaft**

**„Kleider machen Leute“;**

sagt der Volksmund und tatsächlich macht ein gepflegtes Outfit einen guten Eindruck im Büro, bei Meetings/ Veranstaltungen oder beim Abendessen mit Freunden.

Der Textilreinigungsmeister Thomas Trieb und sein Team sind die richtigen Ansprechpartner, wenn Sie in Stuttgart eine Adresse für zuverlässige und qualitätsvolle Textilreinigung suchen.

Einen Lieferservice (Haus zu Haus Kleiderpflege) gibt es für Stuttgart-Mitte und die inneren Stadtbezirke.

**Unsere Leistungen:**

- Textilreinigung: geprüfte Qualität nach FashionCare
- Hemden- Service
- Exquisit-, Meister-, Leder- und Pelzreinigung
- Spezialreinigung für Abend-, Brautkleider und Theaterkostüme
- Eigene Wäscherei mit Gastronomie- und Hotelservice
- Lieferservice
- Änderungsschneiderei und Kunststopfen
- Teppich- und Polster-Reinigung
- Gardinen- und Lammellenreinigung + Monatgeservice

Arnulf-Klett-Platz 3, 70173 Stuttgart  
Beethovenstraße 12, 70173 Stuttgart  
Tel: +49(0)711/294166  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7-19 Uhr, Sa. 7-15 Uhr

[www.textilreinigung-trieb.de](http://www.textilreinigung-trieb.de)

## Unser Theater braucht Sie!

Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein!

Wir unterstützen das Theater der Altstadt  
– ideell und finanziell.



Informationen und Mitgliedsantrag unter [www.freunde-tda.de](http://www.freunde-tda.de)  
Spendenkonto bei BW-Bank: IBAN DE94 6005 0101 0002 9392 10

## **Theater der Altstadt e.V.**

Rotebühlstraße 89  
70178 Stuttgart

### **Infos & Tickets**

[tickets@theater-der-altstadt.de](mailto:tickets@theater-der-altstadt.de)

0711/99 88 98 18

[www.theater-der-altstadt.de](http://www.theater-der-altstadt.de)

sowie an allen Reservix Vorverkaufsstellen

### **Öffnungszeiten Kartenbüro**

Mo - Fr: 10:00 - 18:00 Uhr

